

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	BA Interdisziplin. Gesundheitsversorgung & Management, WS
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Finnland, Laurea-Ammattikorkeakoulu
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	07.01.2021 – 28.05.2021

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Zu Beginn habe ich viele Gespräche mit dem internationalen Office der HAW geführt und habe an den Informationstagen teilgenommen, um mich für die passende Universität zu entscheiden.

Die Bewerbung verlief über das Mobility Online Portal, welches sehr gut zu verstehen ist.

Generell ist der Bewerbungsablauf simpel, nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Früh genug sollte man sich damit auseinandersetzen und sich bewerben.

Nach Einreichung der Unterlagen und Ablauf des Bewerbungszeitraums habe ich schnell die Zu- oder Absage für das Erasmusprogramm erhalten und dann erfolgt die Nominierung an der jeweiligen Gasthochschule. Danach erfolgt eine Kontaktaufnahme der Universität und mir wurden meine betreuenden Dozenten zugeteilt.

Für das weitere Vorgehen bekam ich viele hilfreiche E-Mails der Gasthochschule mit ausführlichen Informationen. Außerdem wurde vor Beginn, nach direkter Ankunft, während und am Ende des Aufenthaltes ein Zoom-Meeting der Gasthochschule organisiert, um offene Fragen und Anliegen zu klären.

Fachliche Organisation

Schon bevor es losging, fiel mir die Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter und Studenten der Laura Universität positiv auf. Zu Beginn habe ich eine Dozentin als Ansprechpartnerin sowie einen Studenten zugeteilt bekommen, um offene Fragen und alle wichtigen Anliegen für die Anreise zu klären. Bei Problemen waren alle stets bemüht, eine bestmögliche Lösung zu finden. Ich habe mich gut aufgehoben gefühlt.



Die Kursauswahl wurde im Vorhinein bekannt gegeben und ich musste mich in dem Programm ‚Pakki‘ der Universität für die Kurse einschreiben. Meine betreuende Dozentin empfahl mir, mehrere Kurse auszuwählen, da gerade im Gesundheitsbereich nicht alle stattfinden werden.

Nach Ankunft hatte ich ein Zoom-Meeting mit der Dozentin und wir haben zusammen meinen Stundenplan und meine Kurse besprochen. Sie hat mir geholfen, mich von Kursen abzumelden und mich bei neuen Kursen einzuschreiben.

Da ich bereits meine CP an der deutschen Uni erreicht habe, konnte ich mir die Kurse relativ frei auswählen.

An der Laura Universität habe ich mich für insgesamt sechs Kurse eingeschrieben, insgesamt 35 ETCS. Darunter auch zwei Englisch Kurse und ein Finish Language and Culture Kurs. Dieser war für mich sehr interessant und ich würde diesen auch jedem empfehlen, da ich mit der finnischen Sprache etwas vertraut wurde und die finnische Kultur dadurch besser verstehen konnte. Außerdem besuchten den Kurs fast ausschließlich Austauschstudenten, somit konnte man neue Kontakte knüpfen.



Unterkunft

Die Vermittlung der Unterkunft lief über HOAS, einer der größten Wohnungsvermittler für Studenten in Raum Helsinki. HOAS wurde uns von der Laura Universität empfohlen. Alles gestaltet sich sehr einfach. Über einen Link musste ich angeben, an welchem Standort ich studieren werde, wie viel Miete ich zahlen kann und ob ich in WGs oder einer leben möchte. Nach kurzer Zeit hatte man ein Angebot für eine Wohnung bekommen. Ich wurde für die Stadt Vantaa eingeteilt, da mein Campus in Tikkurila war. Vantaa ist ca. 5 Minuten mit der Bahn von Tikkurila entfernt und 25 Minuten von Helsinki.

Adresse: Rasinkatu 4A, 01360 Vantaa

Mietpreis: 420 Euro/Monat

Ich habe in einer Wohngemeinschaft mit einer weiteren Person gelebt. Insgesamt waren wir in dem Wohnhaus 9 Studenten.

Alltag und Freizeit

Die Unterhaltungskosten in Finnland sind hoch - darauf muss man sich einstellen.

Jedoch kann man beispielsweise durch eine Studenten Mitgliedschaft, die man einmalig bezahlt, Geld bei Aktivitäten und Reisen der Universität sparen.

Das Essen in der Universität ist auch sehr günstig.

Durch die Mitgliedschaft erhält man eine kostenlose Sportkarte. Mit dieser kann man an Sportkursen teilnehmen und in bestimmten Fitnessstudios trainieren.

Um die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen zu können, habe ich mir die HSL-Karte gekauft. Diese kann man monatlich aufladen oder man kauft ein Monats-Ticket. Der Bereich BC kostet 35 Euro/Monat. Achtung! - Der Bereich ist nur in Vantaa und Umgebung, jedoch verbirgt man sehr viel Zeit in Helsinki.

Ich hatte den Bereich ABC, womit man bis nach Helsinki fahren kann. Kosten: 55 Euro/Monat. (Lohnt sich bei wohnhaft in Vantaa).

Außerdem kann man von HSL die City-Bikes nutzen. 5 Euro am Tag, 10 Euro für eine Woche oder 35 Euro für eine ganze Saison.

Die VR Züge, für längere Reisen, z.B. in den Norden, bieten ebenfalls Studentenrabatt an.



Fazit für Sie persönlich

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mein Auslandssemester alle Erwartungen übertraf. Nicht nur das Erlernen einer neuen Sprache und das Kennenlernen einer ganz anderen Kultur, sondern vor Allem der Austausch mit Leuten aus der ganzen Welt, haben mich besonders geprägt. Das Auslandssemester hat mich nicht nur in akademischer Hinsicht positiv geprägt, sondern ich habe mich auch persönlich sehr weitergebildet. Ich bin nun viel selbstständiger, selbstbewusster und weltoffener. Ich würde sofort wieder auf Auslandssemester gehen und kann es nur jedem, der die Möglichkeit hat, empfehlen die Chance zu nutzen, denn diese Erinnerungen wird man mit Sicherheit nie vergessen.

Ein paar besondere Tipps

Empfehlungen Helsinki
Suomenlinna
Fahrrad-Tour
Dom von Helsinki
Irish-Pub
Eiran ranta (Strand)
Hietaniemi Beach
Nationalparks (Nuuksio!!)
Seurasaari

Empfehlungen Reisen
Skifahren in Levi
Rovaniemi
Sommercottage am See
Aland
Porvoo
Tampere
Turku
Tallinn

